

Freitag den 30. October 1897.

(4412a) 2—1 Nr. 2875.

## Rundmachung.

Auf die in der «Laibacher Zeitung» vom 5. October, Nr. 227, erschienene Rundmachung wegen Sicherstellung der Habernabnahme bei den k. u. k. Militär-Verpflegungs-Magazinen des 3. Corpsbereiches für das Jahr 1898 wird aufmerksam gemacht.

Wraz am 2. October 1897.

K. u. k. Militär-Verpflegungs-Magazin.

(4368) 3—2 3. 17.118 ex 1897.

## Rundmachung.

Im Körper der hierländigen k. k. Finanzwache sind mehrere Aufsichters-Stellen, womit der Bezug einer Wohnung täglich 1 fl. 10 kr., eines Bekleidungsbeitrages jährlicher 60 fl. nebst anderen Nebenemolumenten und der Anspruch auf die fasermäßige Bequartierung verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Dienststellen, welche nicht unter 19 Jahren und nicht über 30 Jahre alt sein dürfen und des Lesens, Schreibens und Rechnens sowie der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift kundig sein müssen, haben ihre bezüglichen Gesuche ehestens hieramts zu überreichen oder sich mündlich anzumelden. Nähere Auskünfte werden während der vorgeschriebenen Amtsstunden hieramts im Bureau des hierortigen Finanzwachen-Inspectors erteilt.

Auf jene Individuen, welche die dreijährige Militärpräsenzdienstleistung bereits absolviert haben, wird vorzugsweise Rücksicht genommen werden.

K. k. Finanz-Direction.

Laibach am 28. September 1897.

Plaschi m. p.

(4487) 3—1 3. 4871/pr.

## Concurs-Ausschreibung.

Die Lehrtanzel der theoretischen und praktischen Geburtshilfe an der k. k. Hebammen-Lehranstalt zu Laibach mit dem durch das Gesetz vom 15. April 1896, R. G. Bl. Nr. 63, systemisierten Bezügen — 1400 fl. Gehalt, fünf Quinquennalzulagen à 200 fl. und Activitätszulage der VII. Rangklasse — ist in Erledigung gekommen.

Der angestellte k. k. Professor der Geburtshilfe ist zugleich Vorstand der Hebammenanstalt im Landeskrankenhaus.

Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentierten, in Sonderheit auch mit dem Nachweise über ihre specialistische Befähigung und Kenntnis beider Landessprachen belegten Gesuche entweder unmittelbar oder, insofern sie bereits in Diensten stehen, durch ihre vorgelegte Behörde

bis 25. October d. J.

beim k. k. Landespräsidium in Laibach einzubringen.

K. k. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 5. October 1897.

(4464) 3—1 3. 16.978.

## Diurnist

mit sliker, gefälliger Handschrift, wird gegen ein monatliches Diurnum von 30 fl. hieramts aufgenommen. Eigenhändig geschriebene Gesuche sind unter Nachweis der bisherigen Verwendung bis 20. October l. J.

bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft einzubringen.

Kadmannsdorf am 5. October 1897.

(4465a) 2—1 Nr. 39.350.

## Rundmachung.

Die k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest benötigt für die Telegraphenbauten im eigenen Bezirke alljährlich

**3000 bis 7000 Stück Telegraphen-Säulen,**

welche auf einem im Kronlande Krain zu erichtenden Chantier zu imprägnieren und abzuliefern sind.

Die Lieferungsbedingungen sind in der gefügigen Ausgabe dieses Blattes ausführlich beschrieben.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest, den 30. September 1897.

(4428a) 2—1 3. 4871/pr.

## Concurs-Ausschreibung.

An der k. u. k. Marine-Akademie gelangen mit 15. November 1897 zwei Assistenten-Stellen, und zwar die eine für Physik und Mechanik, die andere für Chemie und Naturgeschichte, zur Besetzung.

(Ausführliche Rundmachung vide Nr. 228 vom 6. October l. J. der «Laibacher Zeitung».)

Fiume am 1. October 1897.

Vom k. u. k. Marine-Akademie-Commando.

(4493) 3—1 3. 15.594.

## Edictalcitation.

Thomas Lebar aus Unter-Seebdorf Hs. Nr. 39, Martin Berjal aus Grahovo Haus-Nr. 50 und Blasius Gaspari aus Birkniz, alle dermalen unbekanntes Aufenthaltsortes, werden hiemit aufgefordert, ihre Erwerbsteuer-rückstände per 13 fl. 69 kr., beziehungsweise per 23 fl. 76 kr. und per 17 fl. 49 kr.

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte umso sicherer einzuzahlen, als sonst deren Gewerbe von amtswegen gelöst werden würde.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch am 30. September 1897.

(4496) 3—1 3. 4870/pr.

## Offertauschreibung.

Für den Neubau des Landesregierungsgebäudes in Laibach, welcher sich im Zuge befindet und bis 1. August 1898 fertiggestellt werden soll, gelangen:

1.) die Tischlerarbeiten im veranschlagten Betrage von rund 42.000 fl., wovon

a) auf die stehenden Arbeiten rund 24.000 fl., b) auf die liegenden Arbeiten rund 18.000 fl. entfallen;

2.) die Schlosserbeschlägearbeiten im veranschlagten Betrage von rund 9400 fl.;

3.) die ornamentalen Bildhauerarbeiten im veranschlagten Betrage von rund 6600 fl. zur Vergebung.

Bezüglich der Tischlerarbeiten kann sowohl nur für die stehenden, oder nur für die liegenden, als auch für beide Arbeitskategorien zusammen offeriert werden.

Ebenso sind Offerte für Tischlerarbeiten und die Schlosserbeschlägearbeiten vereinigt zulässig. Die Offertbehalte, bestehend in dem Offertformulare, den allgemeinen Offert- und Baubedingungen, den speciellen Bedingungen für die obbezeichneten Arbeitskategorien und den bezüglichen Arbeitsausweisen (zugleich Einheitspreis-Tarifen) können bei der Bauleitung des Landesregierungsgebäudes (im neuen Hause der krainischen Baugesellschaft an der Brataca) behoben werden, woselbst auch die Baupläne zur Einsichtnahme ausliegen und alle sonst gewünschten Aufschlüsse erteilt werden.

Die Offerte sind in der aus den allgemeinen Bedingungen zu ersiehenden Form, mit einem 50 kr.-Stempel versehen, versiegelt und mit der Aufschrift: «Offert für die Uebernahme der . . . beim Neubau des Landesregierungsgebäudes in Laibach» gekennzeichnet,

bis längstens 30. October 1897

mittags 12 Uhr, beim gefertigten k. k. Landespräsidium zu überreichen.

Jeder Offerent hat ein Badium von 5% des Angebotes zu leisten. Dasselbe ist jedoch nicht dem Offerte beizufügen, sondern beim k. k. Landeszahlamte in Laibach zu hinterlegen und der Erlag durch den dem Offerte anzuschließenden Erlagschein nachzuweisen.

Die freie Wahl unter den eingelangten Offerten, ohne Rücksicht auf die Höhe derselben, bleibt vorbehalten.

K. k. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 6. October 1897.

(4500) 3—1 3. 2918.

## Rundmachung.

Der im Sinne der Verordnung des hohen k. k. Ackerbau-Ministeriums vom 23. Mai 1872, 3. 5420, R. G. Bl. Nr. 70, als behördlich autorisierter Bergbau-Ingenieur mit dem Standorte in Laibach bestellte Bergingenieur Paul Endlicher hat den vorgeschriebenen Eid in dieser Eigenschaft am 3. October 1897 bei dieser Berghauptmannschaft abgelegt und wird sonach mit diesem Tage zur Ausübung des Befugnisses eines behördlich autorisierten Bergbau-Ingenieurs berechtigt erklärt.

K. k. Berghauptmannschaft.

Klagenfurt am 4. October 1897.

Der k. k. Berghauptmann: Gleich m. p.

(4453) 3—3 Nr. 3391.

## Rundmachung.

Laut Erlasses des hohen k. k. Dombau-Ministeriums vom 21. September 1897, 3. 44.631, wurde das Postrittgeld für das Küstenland für das Wintersemester 1897/98, und zwar für Extraposten und Separat-Eisfahrten mit 1 fl. 4 kr. und für Aerialritte mit 87 kr.;

dann für Krain für Extraposten und Separat-Eisfahrten mit 1 fl. 4 kr. und für Aerialritte mit 87 kr. per Pferd und Aerialritt festgesetzt.

Triest am 30. September.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(4494) 3—1 3. 14.486.

## Rundmachung.

Das Jahreserträgnis der Josef Duller'schen Mädchenausstiftung pro 1897 per 500 fl. ist zu vergeben.

Anspruch auf diese Stiftung haben die ehelichen Nachkommen weiblichen Geschlechtes der Geschwister der am 5. August 1863 in Großserchenendorf bei Rudolfstüert verstorbenen Stifterin welche sich im Jahre 1897 verehelicht haben oder verehelichen werden, insofern sie gut sitzet und des Lesens in der Landessprache kundig sind.

Bewerberinnen um diese Stiftung haben die mit dem legalen Stammbaume, dem Stifterzeugnisse und dem Nachweise der Lebensfähigkeit, dann mit dem Trauungsscheine belegten Gesuche bis zum

10. Jänner 1898

bei dieser k. k. Landesregierung zu überreichen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 3. October 1897.

## Razglas.

Letni dohodek Jožefa Dullerja nastave za dekliško doto je za leto 1897, od datu v znesku 500 gld.

Pravico do te ustanove imajo zakonite naslednice bratov in sester dne 5. avgusta 1863. l. v Velikih Škrjančih pri Rudolfstüert umrlega ustanovnika, katere so se l. 1897 omožile, ali se še bodo, če so lepega vedenja ter hranja v deželnem jeziku veče.

Prosilke za to ustanovo naj svoje prošnje opremljene z zakonitim rodovnikom, s sprečevalom o lepem vedenju in z dokazilom, da so branja veče, potem s poročalnim listom

do 10. januarja 1898

vložé pri tej deželni vladi.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 3. oktobra 1897.

# Anzeigebblatt.

(4480) 3—2 St. 5969.

## Oklic.

Alojzij Rižnar, trgovec z usnjem v Sapoti, je proti Antonu Gaudenciju iz Zagorja tozbo de praes. 24. septembra 1897, st. 5969, zaradi 68 gld. 95 kr. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva sedaj toženec, se mu je na njegovo škodo in njegove troske za to pravdno reč gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, skrbnikom na čin postavil in se mu je tozba vročila. Ob enem se je na to tozbo dan za razpravo določil na

12. oktobra 1897,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

To se tožencu v to svrhu naznanja, da si bode mogel o pravem času drugzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dne 26. septembra 1897.

(4436) 3—2 St. 21.444.

## Oklic.

Na tozbo Ivana Seuniga, trgovca v Ljubljani (po dr. Papežu), proti Antonu Gaudenci, posestniku iz Zagorja, sedaj neznanega bivališča, pcto. 38 gld. 78 kr. postavil se je tožencu, oziroma njegovim dedičem in pravnim naslednikom, dr. Pirc, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se mu je vročil tozbeni odlok, po katerem se ima vršiti dan za ustno razpravo v malotnem postopku na

13. oktobra 1897,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za m. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani, dne 27. septembra 1897.

(4421) 3—3 Nr. 6937.

## Edict.

In der hiergerichtlichen Angehörigen Rechts-sache der Dr. Ed. Deutschen Verlassmasse in Adelsberg (vertreten durch die erbserklärten Erben, rücksichtlich durch Dr. Otto Ballentschag in Laibach) gegen Marcus Fabec von Prem C. Nr. 18 pcto. 735 fl. l. A. wurde über die Klage de praes.

5. September 1897, 3. 6937, zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagatzung auf den

12. October 1897,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und dem gegenwärtig unbekannt wo befindlichen Beklagten ein Curator in der Person des Herrn Gustav Omahen, k. k. Notars in Adelsberg, bestellt, welcher den Abwesenden auf seine Gefahr und Kosten bis zu seinem Erscheinen oder der Namhaftmachung eines Bevollmächtigten vertreten wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 8. September 1897.

(4304) 3—3 St. 3051.

## Oklic.

Dne 16. oktobra 1897, od 10. do 11. ure dopoldne, vrsila se bode pri tem sodišči druga izvršilna prodaja Rozaliji Lenasi iz Hrenovic lastnih, sodno na 80 gld., ozir. 1321 gld., 1325 gld. in 30 gld. cenjenih zemljišč vlož. stev. 50, oziroma 51, 52 in 207 kat. obč. Hrenoviske.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah, dne 19. septembra 1897.

(4375) 3—3 Nr. 8497.

## Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottsche wurde in der Executions-sache des Peter Prebovič von Draga gegen Agnes Diermann von Hinterberg der unbekannt wo in Amerika weilenden Agnes Diermann Herr Dr. Julius Gustin, Notariats-Curator didat in Gottschee, zum Curator ad actum bestellt und diesem der Beschcheid vom 5. September 1897, 3. 7946, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 23. September 1897.

(4339) 3—2 3. 5523, 5524.

## Edict.

In der Executions-sache des Johann Zabret von Britof gegen Johann Stare von Labore wegen 1300 fl. wird den verstorbenen Tabulargläubigern Franz Kristanc von Belbes und Johann Sammler von Zwischenwässern der ex. Realoffenbarungsbefcheid vom 15. August 1897, 3. 4993, dem Curator ad actum Herrn Josef Pollat, Gemeindefecretär in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 15. September 1897.

(4143) 3—2 St. 5899.  
**Razglas.**  
 O tozbah Matevža Sovinška iz Savinjepeči št. 4 (po dr. Temnikarju) de praes. 7. avgusta 1897, št. 5332 in 5333, proti:  
 a) Martinu Resniku iz Trobelnega št. 3;  
 b) Mariji Smolnikar omoženi Sovinšek iz Savinjepeči št. 4 — zaradi priznanja zastaranja terjatev in izbrisnega dovoljenja po 50 gld. s prip., in oziroma 50 gld. ter naturalij, se je umrlima toženima, oziroma njunim pravnim naslednikom, postavil Lorenc Mali iz Snovil št. 4 kuratorjem ad actum, ter sta se mu vročila tožbena odloka, vsled katerih je k obravnavi v malotnem in oziroma skrajšanem postopku odrejen narok na 22. oktobra 1897, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču s pristavkom § 28. mal. post. in ozir. § 18. skr. postp.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, dné 31. avgusta 1897.  
 (4142) 3—2 St. 6104.  
**Razglas.**  
 O tozbah de praes. 7. septembra 1897, št. 6100 in 6104:  
 a) Valentina Drolca iz Češnjic št. 6 proti Primožu Brezniku iz Golice št. 6 zaradi 30 gld. s pr.;  
 b) Jurija Vesa s Kriza (po dr. Temnikarju) proti Valentinu Petaču in Marijani Petač iz Utika zaradi 10 gld. 62 kr. s prip. — postavila sta se neznanu kje odsotnima tožencema ad a) Primožu Brezniku — Vid Kadunc iz Gor. Tuhinja;  
 ad b) Valentinu Petaču — Matevž Seršen iz Skaručne — kuratorjem ad actum, ter sta se jima vročila tožbina odloka, vsled katerih se je k malotni obravnavi določil narok na 22. oktobra 1897, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču. C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, dné 8. septembra 1897.

(4129) 3—2 St. 4893, 6920, 7665, 7928.  
**Oklic.**  
 C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja, da so se sledečim tožencem, oziroma njih neznanim pravnim naslednikom, postavili skrbniki:  
 1.) na tožbo Janeza Trdina iz Ljubljane z dné 22. maja 1897, št. 4893, za priznanje lastninske pravice gledé zemljišča vl. št. 1264 k. o. Trnovsko predmestje;  
 2.) na tožbo Mihe in Marije Kozak iz Ljubljane z dné 23. julija 1897, št. 6920, za priznanje lastninske pravice gledé zemljišča vlož. št. 137 in 362 kat. obč. Petersko predmestje;  
 3.) Antona Laznika in drugov (po dr. Hudniku) z dné 16. avgusta 1897, št. 7665, za priznanje lastninske pravice gledé parcel št. 2590/1, 2683, 2778, 2802 in dr. kat. obč. Dobrova;  
 4.) Franceta Jevca iz Sarskega z dné 28. avgusta 1897, št. 7928, za priznanje lastninske pravice gledé zemljišč vlož. št. 1057 in 1058 kat. obč. Trnovsko predmestje, in sicer: ad 1 dr. Wallentschag; ad 2 dr. Munda; ad 3 dr. Sustersič in ad 4 dr. Tavčar v Ljubljani.  
 To se daje udeležencem s tem naznanje, da si smejo družega zastopnika zbrati ali pa postavljenemu skrbniku vse svoje pripomočke za svojo bran podati, sicer se bo s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave razsodilo, ter da se je o zgoraj navedenih tozbah v skrajšano obravnavo določil dan na 6. decembra t. l., dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču z dostavkom § 18. zak. z dné 24. oktobra 1845, št. 906 z. r. z. V Ljubljani, dné 4. septembra 1897.

(4013) 3—2 St. 6064.  
**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:  
 Na prošnjo Janeza Jakliča iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Danijel Stuatovega iz Vranovič, sodno na 109 gld. cenjenega zemljišča vlož. št. 152 kat. obč. Gradac.  
 Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 21. oktobra in drugi na 20. novembra 1897, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču v sobi št. III. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.  
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 1. septembra 1897.

(4303) 3—2 St. 6323.  
**Oklic.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Radoljici daje na znanje:  
 Janez Pogačar iz Boh. Bele je proti Mariji tudi Mini Odar iz Boh. Bele, sedaj neznanega bivališča, in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 16. septembra 1897, št. 6323, za priznanje zastaranja vknjiženih terjatev pri tem sodišču vložil.  
 Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč gosp. dr. Vilfan, advokat v Radoljici, skrbnikom postavil in se mu je tožba, v kateri se je narok za redno ustno razpravo določil na dan 27. oktobra 1897, ob 8. uri dopoldne, pri tukajšnjem sodišču, vročila.  
 To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti, ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.  
 C. kr. okrajno sodišče v Radoljici, dné 18. septembra 1897.

(4320) 3—2 St. 18.873.  
**Oklic.**  
 C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo »Kmetiske posojilnice ljubljanske okolice« v Ljubljani (po dr. Ivanu Tavčarju) proti Mihi Habjanu, posestniku iz Malega vrha št. 2, izvršilna dražba sodno na 5971 gld. cenjenega nepremakljivega posestva Mihe Habjana iz Malega vrha vlož. št. 1, 3, 7, 10 kat. obč. Mali vrh ter  $\frac{1}{70}$  del vlož. št. 122,  $\frac{1}{12}$  del vlož. št. 120 in  $\frac{1}{90}$  del vlož. št. 125 iste kat. obč. pcto. 400 gld. c. s. c. na dan 23. oktobra in na dan 27. novembra 1897, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, tusodno preložila s prejšnjim pristavkom.  
 V Ljubljani, dné 31. avgusta 1897.

(4321) 3—2 St. 20.072.  
**Oklic.**  
 C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Antona Bergleza iz Ilovce proti Ani Sonc iz Psate v izterjanje terjatve 51 gld. 58 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1462 gld. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 133, 134, 352 zemljiške knjige kat. občine Podgorica. |

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na 25. oktobra in na 27. novembra 1897, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.  
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.  
 C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani, dné 14. septembra 1897.

(4382) 3—2 Nr. 1606 und 1727.  
**Erinnerung.**  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird dem Johann Pogačnik und der Maria Berko, beide aus Hl. Kreuz, beziehungsweise deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Jeglic von Pristava und Blasius Berko von Hl. Kreuz unterm 26. August und 13. September 1897, BZ. 1606 und 1727, die Klage auf Anerkennung der Verjährung der auf den Realitäten C. BZ. 70 und 72 der Catastralgemeinde Hl. Kreuz einverleibten Forderungen pr. 550 fl. und 131 fl. 23 kr. je sammt Anhang hiergerichts eingebracht und es sei hierüber die Tagung zur mündlichen Verhandlung auf den 2. November 1897, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.  
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Schelesnik von Neumarkt als Curator ad actum bestellt.  
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 R. k. Bezirksgericht Neumarkt am 13. September 1897.

(4377) 3—2 Nr. 7949.  
**Erinnerung.**  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Beklagten Stefan, Mathias, Peter und Josef Wolf von Sürgern Nr. 11 und deren allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthalt zu Händen eines Curators ad actum Herrn Advocaten Brunner in Gottschee hiemit erinnert: Es haben wider sie bei diesem Gerichte Georg und Gertraud Wolf von Sürgern Nr. 11 die Verjährungs- und Lösungs-Klage de praes. 4. September 1897, B. 7949, eingebracht, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den 19. October 1897, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.  
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Advocaten Brunner in Gottschee als Curator ad actum bestellt.  
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der

Gerichtsordnung verhandelt wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 Gottschee am 10. September 1897.

(4193) 3—2 St. 8474.  
**Oklic.**  
 C. kr. deželno kot trgovsko sodišče naznanja, da se je na prošnjo Friderika Künzli frères v Zurichu (po dr. Tavčarju) s tusodnim odlokom z dné 14. avgusta 1897, št. 7535, na 13. septembra in 27. septembra 1897 odrejena izvršilna mobilarna prodaja premičnin Peregrina Kajzelja, trgovca v Ljubljani, predstavila na 15. novembra in 29. novembra 1897 pridržuje čas in kraj.  
 V Ljubljani, dné 14. septembra 1897.

(4158) 3—2 Nr. 7700.  
**Exec. Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Flor. Tomitsch als Curator der Martin'schen Stiftung die executive Versteigerung der den Eheleuten Valentin und Maria Nadler von Rieg gehörigen, gerichtlich auf 485 fl. geschätzten Realität Einl. B. 64 ad Rieg sammt Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 27. October und die zweite auf den 24. November 1897, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 Unter einem werden den unbekanntem Repräsentanten der Josef Martini'schen Verlassmasse Dr. Karnitschnig, Not.-Cand. in Gottschee, den unbekanntem Johann Martini'schen Legataren aber Herr Dr. Gustin, Not.-Cand. in Gottschee, zum Curator ad actum bestellt und decretiert.  
 R. k. Bezirksgericht Gottschee am 31. August 1897.

(4111) 3—2 Nr. 5874.  
**Exec. Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Stadt Gottscheer Sparcasse die executive Versteigerung der dem Anton Tomazin von Straza St. Val. gehörigen, gerichtlich auf 1425 fl. geschätzten Realität Einl. B. 71 der Catastralgemeinde Senuse sammt dem auf 165 fl. 95 kr. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 30. October und die zweite auf den 1. December 1897, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts Zimmer Nr. III mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 Gurkfeld am 5. September 1897.

# Schweizer Seide ist die beste!

Verlangen Sie Proben unserer Neuheiten in schwarz, weiß oder farbig, von 35 kr. bis fl. 12.50 per Meter.

Specialität: **Neueste Seidenstoffe für Damentolletten.**

**Directer Verkauf an Private.**

Wir senden die gewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung in jedem beliebigen Quantum. (518) 64-37

**Schweizer & Co., Luzern, Schweiz**  
Seidenstoff-Export.

## Mieder

vortügl. Façon, bestes Fabricat  
billigst bei (4099) 4

**Alois Persché**  
Domplatz Nr. 22  
neben dem Rathhause.

Ein schön möbliertes (4476) 3-2

## Monatzimmer

ist Petersstrasse Nr. 19, I. Stock, sofort zu vermieten. Näheres dortselbst.

Gewaschene und gereinigte

## Schleissfedern u. Flaumen

sowie entülte (2139) 22

## Decken-Wolle

empfehl. zu billigsten Preisen

**C. J. Hamann**  
Rathhausplatz Nr. 8.

Die allbekannt vorzüglichen

## Toilette-Artikel:

Edelweiss-Crème

(gegen Sommersprossen),

Edelweiss- u. Alpenblüten-Puder,

Waldveilchen-Parfum,

Tiroler Tannenduft,

Alpenblüten-Kölnwasser u. dergl.

vom emer. Apotheker

Otto Klement in Innsbruck

sind bei

**C. Karinger, Laibach**  
stets vorräthig. (936) 17

(4281) 3-3

St. 5522.

## Oklic.

Ker je bila prva izvršilna dražba zemljišča Antona Kromarja iz Prigorice h. st. 39, vl. st. 52 kat. občine Prigorica brezuspešna, vršila se boče druga izvršilna dražba dne

12. oktobra 1897,

ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici,

dne 19. septembra 1897.

(4478) 3-1

St. 5693.

## Oklic.

Helena Pavliha iz Gor. Hotiča je proti Jožetu Bajdetu iz Dol. Hotiča tožbo de praes. 11. septembra 1897, st. 5693, zaradi plačila 200 gld. pri tem sodišču vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva sedaj toženec, se mu je na njegovo škodo in njegove troske za to pravdo reč France Dobrave, posestnik v Gracu pri Litiji, skrbnikom postavil in se je na to tožbo dan za razpravo na

20. oktobra 1897,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču določil.

To se tožencu v to svrhu naznanja, da si bode mogel o pravem času drugzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti, ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dne

14. septembra 1897.

## Erster

## Wiseller Most

aus amerikanischen Trauben bei  
**Druškovič vulgo «Figawirt»**

à 40 kr. sowie auch Rebula à 40 kr.

Zum freundlichen Besuche ladet höflichst ein (4503) 3-1

**J. C. Juvancič.**

(4490) 3-1

St. 4001.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja:

Vsled prošnje Franceta Žigona iz Črnegavrha st. 10 in Antona Cigale iz Zadloga st. 8 dovolilo se je, da se uvede amortizacija sledečih, na njih zemljiščih vl. st. 118 d. o. Črnavrh in vl. st. 9 d. o. Zadlog vknjiženih terjatev, in sicer:

1.) Elizabete Pirc omož. Žigon iz ženitne pogodbe z dne 13. januarja 1895 v znesku 1200 gld. st. v.;

2.) Jakoba Žigona iz zadolžnice z dne 26. novembra 1807 v znesku 595 gld. st. v.;

3.) Simona Žigona iz iste zadolžnice v znesku 545 gld., ozir. 595 gld. st. v.;

4.) Urše Žigon iz iste zadolžnice v znesku 211 gld. 74<sup>3</sup>/<sub>4</sub> kr., oziroma 595 gld. st. v.;

5.) Jakoba Žigona iz poravnave z dne 16. decembra 1825, st. 2236, v znesku 244 gld. 42 kr. s pr. st. v.;

6.) Jerneja Poženela iz poravnave z dne 18. marca 1826, st. 516, v znesku 130 gld. st. v. s pr.;

7.) Antona Plesnerja iz odstopnice z dne 1. septembra 1833 v znesku 50 gld. st. v.;

8.) Jožeta Bonča iz zadolžnice z dne 17. septembra 1838 v znesku 200 gld.;

9.) Matija Felca iz odstopnice z dne 13. maja 1837 in zadolžnice z dne 26. novembra 1807 v znesku 383 gld. 25<sup>1</sup>/<sub>4</sub> kr.;

10.) Antona Plesnerja iz zadolžnice z dne 28. julija 1812, onih z dne 31. avgusta 1820 in 10. januarja 1814 v znesku 688 gld. 35<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. s pr., oziroma 460 gld. st. v. in najemnih pravic iz pogodbe z dne 31. avgusta 1820;

11.) Jožeta Čuka:

a) iz odstopnice z dne 15. januarja 1833 v znesku 100 gld. s pr.;

b) iz pogodbe z dne 15. januarja 1833 v znesku 20 gld. s pr.;

12.) Jurija Žigona iz pogodbe z dne 12. aprila 1806, st. 53 na vžitku;

13.) Janeza Rudolfa iz zadolžnice z dne 10. januarja 1814 v znesku 240 gld.

Vsi oni, ki se lasté teh terjatev, se pozivljajo, da najkasneje do

10. oktobra 1898

tako gotovo svoje pravice temu sodišču naznanijo, ker bi se sicer po preteku tega roka na zahtevanje prositeljev amortizacija vknjižbe zastavne pravice, oziroma realnega bremena in najemne pravice za prej navedene terjatve in izbris dovolil.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji, dne

29. septembra 1897.

## Kundmachung.

In der k. und k. Pulverfabrik in Stein nächst Laibach wird die Lieferung von  
**600 cbm Weisserlen-Kohlenholz**

für das Jahr 1898 im Offertwege vergeben.

Auf diese Lieferung Reflectierende haben ihre diesbezüglichen Offerte

**bis 15. October 1897**

bei der **Direction der Pulverfabrik** einzubringen.

Die Offert- und Lieferungsbedingungen können täglich während der Amtsstunden (4449) 3-3 in der Rechnungs-Kanzlei der Pulverfabrik eingesehen werden.

Maison des Nouveautés!

## Heinrich Kenda, Laibach.

(4407) 8-2

## In Damenhüten

sind sämtliche Saison-Neuheiten bereits angelangt. Illustrierte

Journal gratis und franco.

Reparaturen rasch und billigst.

**Erster grösster Damen-Hutsalon.**  
Saison 1897/98.

Société de produits hygiéniques Stapler & Co., Wien, XVIII., Gertzg. 27.

# AGATOL Zahnpaste

ohne Seife. (4414) 1  
Neuestes unübertroffenes  
**Zahnputzmittel**  
Tube mit Patent-Verschluss.  
Ueberall zu haben.

K. k. österr. Staatsbahnen.

## Auszug aus dem Fahrplane

giltig vom 1. October 1897.

Abfahrt von Laibach (S.-B.): Richtung über Tarvis. Um 12 Uhr 5 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Salzburg; über Klagenfurt nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg, Klagenfurt, Leoben, nach Wien. — Um 11 Uhr 50 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Leoben, nach Selzthal, Wien. — Um 4 Uhr 2 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben, nach Selzthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klagenfurt nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Um 6 Min. nachm.: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leoben, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Richtung von Tarvis (S.-B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 59 Min. früh: Personenzug nach Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg; über Klagenfurt nach Steyr, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 11 Uhr 20 Min. vorm.: Personenzug nach Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensfeste, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Linz, Pontafel. — Um 4 Uhr 4 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 6 Uhr 15 Min. früh, um 12 Uhr 55 Min. nachm. und um 6 Uhr 30 Min. abends.

Ankunft in Laibach (S.-B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 59 Min. früh: Personenzug nach Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg; über Klagenfurt nach Steyr, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 11 Uhr 20 Min. vorm.: Personenzug nach Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensfeste, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Linz, Pontafel. — Um 4 Uhr 4 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 6 Uhr 15 Min. früh, um 12 Uhr 55 Min. nachm. und um 6 Uhr 30 Min. abends.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof). Nach Stein: Um 7 Uhr 23 Min. früh, um 2 Uhr 4 Min. nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. abends, letzterer Zug nur im October an Sonntagen und Feiertagen.

Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof). Von Stein: Um 6 Uhr 56 Min. früh, um 11 Uhr 8 Min. nachm., um 6 Uhr 10 Min. abends und um 9 Uhr 55 Min. abends, letzterer Zug nur im October an Sonntagen und Feiertagen.

(4195) 3-3

Nr. 8398.

(4314) 3-3

## Exec. Fahrnissen = Versteigerung.

Vom k. l. Landes- als Handelsgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Max Knöpfmacher (durch Dr. Kornitzer) die executive Feilbietung der dem Rudolf Lorber, Bäckermeister in Laibach, Martinsstraße Nr. 53, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 190 fl. 80 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

## Wohnungseinrichtungsstücke

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den

11. October

und die zweite auf den

25. October 1897,

jedeßmal von 9 Uhr vormittags angefangen, in Laibach, Martinsstraße Haus-Nr. 53, mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wgschaffung hintangegeben werden. Laibach am 11. September 1897.

## Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu izvršencu Francetu Sircelju iz Topolca st. 29 postavil se je Andrej Ursič iz Ilir. Bistrice kuratorjem ad actum, ter se je istemu vročil tusobni izvršilni odlok z dne 11. septembra 1897, st. 7077.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici, dne 11. septembra 1897.

(4463) 3-1

## Oklic.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja, da je ostala s tusodnim odlokom z dne 4. septembra 1897, st. 8191, na 27. septembra 1897, odrejena prva izvršilna dražba terjatve Josipa Mačeka proti Janezu Pittiniju v znesku 902 gld. 73 kr. brez uspešna, in da se je odredil dan za drugo izvršilno prodajo na

18. oktobra 1897, ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode ta terjatve tudi pod nominalno vrednostjo in za gotov denar prodajala. V Ljubljani, dne 2. oktobra 1897.